

Wir OMAS wollen

Wir Omas gründen mehr und mehr Gruppen in vielen Städten und auch in ländlichen Gegenden, denn keine rechte Parole, keine Verschwörungsideologie darf unwidersprochen im Raum stehen bleiben, nicht in der Familie, nicht im Freundeskreis, nirgendwo im Land. Inzwischen haben wir mehr als 250 Gruppen und mehr als 35000 Mitglieder bundesweit. Wir erstellen Informationsmaterialien. Wir engagieren uns in den Gemeinden, und wir vernetzen uns mit vielen andern ehrenamtlichen Organisationen.

Wir Omas erachten bildungspolitische Maßnahmen als die wichtigste Aufgabe, um Demokratieverständnis zu schaffen. Unsere Vorleseomas beginnen damit bereits in Kindergärten, indem sie 5 und 6 Jährigen spielerisch Bücher vorlesen, die sich für die Gleichwertigkeit aller Menschen einsetzen.

Wir Omas sind eine überparteiliche Organisation, die jegliche Form von Extremismus ablehnt, und wir erheben seit fast 7 Jahren unsere Stimme gegen Hass und Hetze, gegen Gewalt, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder in einer freien demokratischen Gesellschaft leben können und nie die Scherben einer Diktatur oder sogar eines Krieges beseitigen müssen.

Wir Omas engagieren uns gegen Extremismus, vor allem gegen Rechtsextremismus. Denn das ist ein Einsatz für den Frieden, denn rechtsextreme Parteien wie die AfD gefährden unseren Frieden in Europa, in der Welt aber auch in unserem Land selbst. Krieg beginnt nicht auf dem Schlachtfeld, sondern bei den Menschen, in deren Herzen, Denken und Handeln, und da können wir OGR ansetzen.

Wir Omas warnen bei jeder Gelegenheit: Fallt nicht auf diese Demagogen der AfD herein: Die AfD ist keine Friedenspartei! Sie ist die Partei, die am stärksten aufrüsten will und die Rüstungsindustrie mehr als alle anderen fördern möchte. Sie will nicht nur unsere Grenzen sichern, nein sie phantasiert - Deutschland müsse endlich wieder Großmacht werden und das nicht nur in Europa. Sie will sich von den USA und der Nato abwenden und würde dadurch unsere Sicherheit preisgeben. Sie will die Unterstützung für die Ukraine stoppen und sich Putin zuwenden. Dieser großmachtsüchtige Diktator Putin träumt von der großen mächtigen Sowjetunion, falls er die Ukraine besiegt wird er weiter machen und auch Deutschland gehört zu seiner Beute.

Wir Omas erinnern: 2019 sagte Bundespräsident Frank Walter Steinmeier „Unser gemeinsames Europa gründet auf einem Versprechen: Nie Wieder entfesselter Nationalismus, nie wieder Krieg auf unserem Kontinent, nie wieder Rassismus, Hetze und Gewalt!“ Dieses Versprechen hat über 70 Jahre gehalten, die AfD aber will dieses Friedensprojekt zerstören. Höcke fordert die faktische Abschaffung der EU mit den Worten: „Diese EU muss sterben, damit das wahre Europa leben kann. Stattdessen strebe man einen "Bund europäischer Nationen" an. Alexander Wiesner (AfD), Mitglied des Landtages Sachsen bezeichnet die EU als „der Feind der freien Völker, der Feind aller stolzen und patriotischen Nationalstaaten.“ Die Ziele der AfD ähneln dem klassischen Nationalismus vergangener Jahrhunderte, wo viele europäische Staaten ihr Territorium oder ihren politischen Einfluss gegenüber Nachbarstaaten gewaltsam vergrößern wollten. Es war die Zeit der Kriege zwischen den europäischen Staaten.

Wir Omas stellen aber auch Forderungen an die von uns gewählten politischen Vertreter aller demokratischen Parteien: Erfüllen sie ihre Aufgabe, unsere Demokratie zu schützen, indem sie alle verfassungsrechtlichen und strafrechtlichen Möglichkeiten dafür ausschöpfen – auch das Verbot dieser rechtsextremen Partei sollte kein Tabu sein. Mäßigt euch in eurer Wortwahl, nutzt nicht die Sprache der AfD, um am rechten Rand zu fischen'. Denn gewählt wird das Original, nicht die Nachahmung! Hass und Hetze sind nicht nur Worte, sie führen zu gewaltsamen Taten, sie gefährden unsere Demokratie und das friedliche Miteinander in unserer Gesellschaft sie sind eine Gefahr für den Frieden weltweit. Erarbeiten sie gemeinsam für die Bevölkerung eine langfristige gute Zukunftsperspektive, nehmen sie ihnen die Zukunftsängste. Nur dann werden nicht noch mehr Wähler den Glauben an unsere Demokratie verlieren.

Wir Omas fordern von den Vertretern aller demokratischen Parteien auf allen Ebenen vom Bund bis zur Kommune: Die viel zitierte ‚Brandmauer gegen die AfD‘ darf nicht bröckeln, machen Sie nicht den gleichen fatalen Fehler wie in den dreißiger Jahren als einige Parteien fälschlicherweise glaubten, sie könnten Hitler und die NSDAP zähmen, indem sie mit Ihnen zusammenarbeiten und sie in die Regierungsverantwortung nehmen.

Wir Omas verteidigen unser GG, unsere Demokratie, auch wenn wir mit der aktuellen Politik vielfach unzufrieden sind. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Frieden sind eng miteinander verwoben. Das Grundgesetz gibt uns Rechte, die wir in unserem Alltag pflegen, bewahren und verteidigen müssen,. Die AfD nutzt unsere demokratischen Freiheitsrechte, um unsere Demokratie und Freiheitsrechte zu vernichten. Sie wird keine Problem lösen, aber sie werden unsere freiheitlichen Grundrechte wegnehmen, die unabhängige Justiz aushebeln, die Medien unter ihre Kontrolle bringen und keinerlei Protest im Land mehr zulassen. Das werden wir OGR nicht zulassen.

Wir Omas wollen der demokratischen Mehrheit der Bevölkerung Mut machen und appellieren an alle: Lasst uns gemeinsam unsere Demokratie schützen in Deutschland, in Europa, damit auch in Zukunft das oberste Prinzip unserer Verfassung bleibt, „Die Würde des Menschen ist unantastbar, für den Frieden in unserem Land und mit unseren europäischen Nachbarn“ Das „Nie Wieder“ das darf keine leere Floskel sein, es ist ein Handlungsauftrag an uns alle und fordert jeden einzelnen von uns auf, jeden Tag aufs Neue die Gefahren abzuwehren, die vom Rechtsextremismus und einem sich immer verschärfendem Nationalismus ausgehen. Wir Omas versuchen jeden Tag diesen Auftrag zu erfüllen.

Quelle: Omas Gegen Rechts, Deutschland.